

Advent 2012



## Klöpf'l'n oder Klopfo gehen

*Klöpfe, klöpfe, klöpfe o, der Bauer is a braver Mo.  
D´ Schlüssel hör i klinga, d´ Krapfa hör i springa,  
Krapfa raus, Krapfa raus,  
oda i stich enk a Loch ins Haus.  
(Rattelmüller, Bairisches Brauchtum im Jahreslauf)*

Jedes Kind kennt Halloween- aber fragt man die Kinder was klöpfeln ist, dann kennt keines der Kinder diesen Brauch.

Geklöpfelt wird an den drei Donnerstagen von Andreas (30.11.) bis Thomas (21.12.)

Die Kinder verkleiden sich und machen sich unkenntlich indem sie sich Ruß ins Gesicht schmieren und einen Hut und einen Mantel anziehen.

Sie gehen am Abend von Haus zu Haus, singen ein Lied vor oder sagen ein Gedicht auf. Danach erbitten sich die Kinder kleine Gaben wie z.B. Lebkuchen, Schokolade...

Dieser Brauch wurde früher von den Erwachsenen ausgeführt und sollte ursprünglich ein Glückwunschritual zum neuen Jahr sein. Nach und nach ist dieses Ritual auf die Kinder übergegangen. Meist waren es die Dorfarmen, die sich deshalb die Gesichter schwärzten, um nicht als „Arme“ erkannt zu werden.



## Anklöpfl'n

Wir zie - hen da - her in der stock - fin - stern

Nacht, denn heut is die hei - li - ge An - klop - fa - nacht.

The image shows a musical score for the song 'Anklöpfl'n'. It consists of two systems of music. The first system has a vocal line and a piano accompaniment line. The second system also has a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are written below the vocal lines. There is a handwritten note in the second system: '2. Wir ziehen daher...' with an arrow pointing to the beginning of the second system.

2. Wir ziehen daher übern Bauern sei Eck,  
|: Wir hörns scho, wir segns scho, es san scho im Bett. .:|
3. Wir ziehen daher übern Bauern sein Hof,  
|: Wir werdn eam scho hüatn seine Rinder und Roß. .:|
4. Wir wünschen an Bauern an goldigen Wagn,  
|: Ja, daß er mit da Bäurin in Himmel ko fahrn. .:|
5. Wir wünschen da Bäurin an goldigen Ring,  
|: In a Mitt drin a Sterndl, liegts Christkindl drin. .:|
6. Wir wünschen de Hausleut a glückseligs neues Jahr,  
|: A Christkindl, a Christkindl mit aufkrauste Haar. .:|
7. Wir hörn ja de Schlüssel scho ausaklinga,  
|: Es wird uns de Bäurin wohl de Klötzn bringa. .:|
8. Wir könna net allweil dablei'm, wir müassn wieda geh,  
|: Für des, was ma kriegt ham, bedank ma uns schön.. :|

Aus "Annamirl Zuckerschnürl" von Wastl Fanderl

Entnommen dem Heft "Wir ziehen daher, so spät in der Nacht" herausgegeben vom  
Volksmusikarchiv Bezirk Oberbayern.

Dieser Elternbrief wurde  
zusammengestellt von:



Kath. Kindertagesstätte St. Sebastian  
Pfarrer-Bauer-Straße 5  
85560 Ebersberg  
Telefon 08092/ 85 33 60

*„Rund ums Jahr“ - Projekt zur Förderung von Brauchtum und Festen  
im Jahreskreis in den Familien  
der Diözesanen Kitas in Ebersberg und der Pfarrei St. Sebastian  
2. Elternbrief, Dezember 2012*